



Quelle: pixabay

Hausgottesdienst am 02. Mai 2021 5. Sonntag der Osterzeit

„Dranbleiben“

Vorbereitung:

- Kerze anzünden, evtl. Kreuz
- Einige Trauben für die Mitfeiernden

Beginn:

Jesus ist mitten unter uns und mit jedem von uns verbunden. Das ist ein Geschenk, das es wert ist, gefeiert zu werden. Beginnen wir
+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Was denken Sie denn, wenn Sie das Wort **Dranbleiben** hören?

„Mensch, an der Sache musst du **dranbleiben**, du darfst nicht nachlassen.“ Schon länger hören wir: „Jetzt müssen wir **dranbleiben**, damit es wieder besser wird!“ Ja, die Bedeutung des Wortes „bleiben“ kann einschränkend und anstrengend sein.

Auf der anderen Seite bedeutet **Dranbleiben** auch so viel wie: „sich in eine Sache hineinknien, Zeit und Kraft investieren.“

Und es gibt es viel Positives zum Wort „bleiben“. Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal so gegangen: Gerade wollen Sie sich verabschieden, aber der Gastgeber bittet: „Bleib doch noch ein bisschen, es ist so schön, Zeit mit Dir zu verbringen.“

Im heutigen Evangelium verwendet Jesus das Wort „bleiben“ sehr oft – doch mit welcher Bedeutung?
Begrüßen wir jetzt Jesus im Kyrie:

Kyrie

1. Jesus, du schenkst uns die Kraft zum Glauben und Leben.
Herr, erbarme dich

2. Jesus, wenn wir mit dir verbunden sind, dann blühen wir
auf.

Christus, erbarme dich

3. Jesus, wer in dir bleibt und in wem du bleibst, der kann
nicht verloren gehen.

Herr, erbarme dich

Gebet

Guter Gott,

wir haben uns heute hier versammelt,
damit unsere Verbindung mit dir lebendig bleibt,
denn wir wissen: ohne dich können wir nichts tun.

Du hast versprochen, bei uns zu bleiben.

Wir bitten dich: Lass uns spüren, dass du da bist.

Schenke uns durch die Gemeinschaft mit dir die Kraft und
den Halt, die wir zum Leben als Christen brauchen. Amen.

Impuls

Stellen Sie sich einen Weinberg vor, in dem die
Weintrauben herrlich verlockend in der
Sonne glänzen.

Nehmen Sie Ihre Weintrauben in die
Hand:



Sie laden zum Anbeißen ein. Schon beim Anblick läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Was könnten uns die Trauben alles erzählen?

Wir sind an einem Weinstock gewachsen. Der Weinstock hat einen dicken, kräftigen Stamm, seine Wurzeln gehen tief in die Erde hinein. An diesem Stamm sind viele Zweige, große und kleine. Er hat zarte Ranken, grüne Blätter und dicke, saftige Weintrauben. Wir brauchen viel Sonne und Wasser. Die Weintraube trägt viele von uns Beeren. Wir sind süß. Wenn wir reif sind, kann der Winzer uns ernten. Wir werden gepresst und es entsteht guter Saft. Der Traubensaft wird in Fässern gelagert. Der Saft beginnt zu gären und sich zu verwandeln. Es entsteht Wein. Wenn Menschen zusammenkommen und feiern, dann trinken sie gerne Wein. Probieren Sie gerne Ihre Trauben.

Jesus verwendet gerne Bilder, die beschreiben, wer er ist und wie das Reich Gottes ist. Ihm war wichtig, dass die Menschen verstehen, welche Botschaft er verkündet. In seinen Gleichnissen und Bildern wird nicht nur spürbar, wer Gott ist bzw. Jesus ist, sondern vor allem, wie er ist und was das für unser Leben bedeutet.

Lied: Halleluja (GL 483)

Evangelium (Joh 15,1-8)

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt.

Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch gesagt habe.

Bleibt in mir, dann **bleibe** ich in euch.

Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur,

wenn sie am Weinstock **bleibt**, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir **bleibt**.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

Wer in mir **bleibt** und in wem ich **bleibe**, der bringt reiche Frucht;

denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

Wer nicht in mir **bleibt**, wird wie die Rebe weggeworfen, und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

Wenn ihr in mir **bleibt** und wenn meine Worte in euch **bleiben**,

dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.

Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Impuls

Dranbleiben an Jesus - was würde er heute zu uns sagen, um uns in seiner Nähe zu halten?

Vielleicht würde er uns einen Brief mit den folgenden Zeilen schreiben:

Meine liebe ..., mein lieber ...,

ich bin bei dir und dir nah.

Ganz gleich, was passiert und wie du dich fühlst, was dir Sorgen bereitet oder Angst macht. Ich bin da.

Ich bin dir so nah, wie ich es nur sein kann, so nah wie der Weinstock einer Rebe ist.

Es ist mein Wunsch, dass du dich an mich hältst und an mir hängst. Ich bin der Weinstock und du eine Rebe an mir.

Suche nicht woanders Halt.

Suche nicht woanders Leben.

Halte dich an mich. Bleibe in und bei mir.

So wie die Rebe am Weinstock hängt, so hänge dich an mich.

Halte dich an mir fest.

Ich gebe dir Kraft.

Ich gebe dir Halt.

Ich gebe dir Leben.

Alles, was du brauchst, kommt von mir.

Du und ich sind in der Hand unseres himmlischen Vaters.

Er ist es, der sich um uns kümmert.

Er ist es, der nach uns schaut.

Er weiß, was zu tun ist und er tut es.

Er weiß, was wir brauchen.

Bleibe nur bei und in mir.

Jesus

Lied: Ich bin der Weinstock (GL 827)

<https://www.youtube.com/watch?v=Jx4UAKCh55Q>



Fürbitten

Guter Gott, Du willst, dass wir mit dir und untereinander verbunden bleiben. Darum bitten wir dich:

1. Lass uns immer mit Jesus verbunden sein.
2. Schenke uns einen Glauben, der uns trägt und Halt gibt.
3. Lass uns das, was wirklich wichtig ist im Leben, nicht aus den Augen zu verlieren.
4. Lass uns die Liebe, die du uns schenkst, weitergeben.

Guter Gott, mit Jesus als Weinstock und dir als Winzer können wir reiche Frucht bringen. Auf dich setzen wir unser Vertrauen und danken dir dafür. Amen.

Vater unser

So wie die Reben untereinander und mit dem Weinstock verbunden sind, so sind wir miteinander auch über die Distanz, die uns auferlegt ist, verbunden. Beten wir das Vater unser:

Vater unser im Himmel

Segensbitte:

Bleibe in ihm, wenn du morgen an deine Arbeit zurückkehrst.

Bleibe in ihm, wenn dich große Aufgaben und Sorgen belasten.

Bleibe in ihm, wenn du wichtige Entscheidungen treffen musst.

Bleibe in ihm, wenn du erfolgreich und glücklich bist.

Bleibe in ihm. Dann bleibt er in Dir.

+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Familiengottesdienstteam Suso